

Museum im eughaus

Das Museum für die Geschichte der Schweiz und ihrer Armee

Kurier

1/2023

Das Zeughaus muss bestehen bleiben



Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Bericht über den 9. Museumstag vom 5. Nov. 2022 "Einwintern"	4
Erntedankfest vom 5. November 2022	8
Firmenjubiläum 95 Jahre Rattin AG vom 12. November 2022	11
Jubiläum 25 Jahre IMV Informatik GmbH vom 28.10.2022	13
Besuch der KOS/Altkadetten vom 8. November 2022	15
Jahresbericht für das Museumsjahr 2022	17
Das Zeughaus muss bestehen bleiben	32
Einladung zur Generalversammlung vom 4. März 2023	34
Vorschau auf den 2. Museumstag vom 1. April 2023 „Korso“	37
Seite der Mitglieder des Dienstagsclubs	39
Jahresprogramm 2023	44
Vorstand/Impressum	46

Titelbild



Das Zeughaus muss erhalten bleiben

Siehe Beitrag auf Seite 32

An unsere Leserinnen und Leser

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Insekten, die es uns ermöglichen, Sie mit unserer Vereinszeitschrift über die Aktivitäten des Museums im Zeughaus zu unterrichten!

Unsern Leserinnen und Lesern wünschen wir viel Glück und alles Gute im Neuen Jahr!

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser

Das Museumsjahr 2022 liegt hinter uns – es war erfreulicherweise wiederum sehr erfolgreich. Besondere Höhepunkte waren der Korso unserer Radfahrzeuge nach Stein am Rhein, die Jubiläumsfeier „150 Jahre Zeughaus Schaffhausen“, die Finissage der Sonderausstellung „Rettung vom Gauligletscher“, die Vernissage der neuen Sonderausstellung „Napoleon und Schaffhausen“ und der Panzertag unter dem Motto „Panzer an der frischen Luft“. Sehr gross war einmal mehr die

Nachfrage nach Führungen in Gruppen durch unsere Ausstellungen im Zeughaus Schaffhausen und im Museum am Rheinfluss in Neuhausen. Einen umfassenden Jahresbericht 2022 finden Sie in dieser Ausgabe des „Kurier“. Allen Helferinnen und Helfern, die durch ihren unermüdlichen Einsatz eine einwandfreie Vorbereitung und Durchführung dieser Anlässe möglich gemacht haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Auch im Museumsjahr 2023 planen wir wiederum einige attraktive Veranstaltungen. Im April steht der traditionelle Korso unserer ca. 50 Radfahrzeuge auf dem Programm, dieses Mal mit Zielort Schleithem. Im Mai eröffnen wir unsere neu gestaltete Ausstellung „Farbenfroh, feldgrau, getarnt“ und im Juli wollen wir die Leistungen der Schweizer Armee für die Schweiz und ihre Bevölkerung darstellen. Im August wird wiederum ein „Tag der offenen Tür“ mit dem Verkauf von Militärartikeln durchgeführt. Am Artillerietag im September planen wir verschiedene artilleristische Vorführungen im Zeughausareal. Ein detailliertes Jahresprogramm 2023 finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe des „Kurier“ oder auf unserer Webseite www.museumimzeughaus.ch.

In diesem frühen Stand der Planung können sich im Verlauf der nächsten Wochen und Monate Änderungen im Jahresprogramm 2023 ergeben. Wir empfehlen Ihnen deshalb, von Zeit zu Zeit unsere Webseite www.museumimzeughaus.ch zu konsultieren.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünschen wir ein gutes und gesundes neues Jahr und hoffen, Sie im Jahr 2023 bei der einen oder anderen Veranstaltung bei uns begrüssen zu dürfen.

Dr. Jürg Krebs, Präsident Verein Museum im Zeughaus

Bericht über den 9. Museumstag vom 5. November 2022

«Einwintern der Fahrzeuge»

Wie der Einwinterungstag sich abspielen soll, ist allen Helferinnen und Helfern längst bekannt – und wohl auch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser. Wir haben ja schon oft darüber berichtet. So vollziehen sich alle nötigen Arbeiten in aller Ruhe, und die «Werktätigen» haben auch Zeit für eine Kaffeepause und für ein gutes Gespräch. Für einmal nicht unter Zeitdruck zu stehen ist allen durchaus angenehm.



Gespräche in der Kaffeepause

Im Museum am Rheinfall

Wie immer an diesem letzten Museumstag im Jahr fahre ich zuerst nach Neuhausen und besuche *Paul Kühnel* in seinem Reich. Wir wissen es, vor allem den Panzern gilt seine Liebe. Zusammen mit *Franz Schuler* sorgt er dafür,



dass sie stets blitzsauber dastehen. Damit nicht genug. Er will auch, dass man in sie hineinblicken oder ihre Einsatzweise erkennen kann. Dazu dienen u. a. Fotos, die in Schaukästen mit Hintergrundbeleuch-



Viktor hantiert mit Munition

tung die Attraktivität der Ausstellung erhöhen. Die meisten unserer Panzer-



Martin Egger auf dem Centurion

fahrzeuge tragen eine oder mehrere Waffen. Paul hat Munition beschafft (natürlich keine scharfe, sondern nur



Auch der Puch braucht Pflege



Franz schießt Kabel über Kreuz auf

Modelle), damit der Besucher nachvollziehen kann, was aus den Rohren und den Läufen kommt. Aus dem 12-cm-Rohr schießt jetzt eine Wurfgranate heraus, die das richtige Kaliber hat (früher war es ein 8,1-cm-Geschoss).

Paul berichtet auch über die Schwierigkeiten, Mitglieder zu finden, die beim Empfang und als Kustos mit-helfen und ihn damit ein wenig entlas-ten können. So, wie es jetzt läuft, hängt sehr viel an ihm. Gerne rufe ich Sie, lie-be Leserinnen und Leser, dazu auf, sich für die Übernahme einiger Stunden zu melden: Museum im Zeughaus:

Tel. +41 52 632 78 99

info@museumimzeughaus.ch

Im Zeughaus auf der Breite

Im Zeughaus auf der Breite begegne ich vor dem Eingang *Elisabeth Gygli*, die unermüdlich an den Museumstagen ihren «Kustoden-Auftrag» erfüllt, so auch heute.

Drinnen perfektionieren *Ernst Willi*



Elisabeth empfängt Besucher

und *Walter Baumann* ihre kürzlich er-öffnete Napoleon-Ausstellung. Einzel-ne Besucher lesen und studieren sehr konzentriert die vielen Plakate. Eine unglaubliche Fülle von Informationen



Ernst und Walter, Napoleons Kuratoren

wird da geboten. Wir empfehlen ihnen den schönen Ausstellungskatalog, der alles enthält, was die Ausstel-lung zeigt.



Im nächsten Ausstellungs-raum treffe ich auf *Erich Matzinger*. Er befasst

sich gerade mit der Beleuchtung. Es hat sich nämlich gezeigt, dass die Um-stellung von Halogen- auf LED-Leuchtkörper ihre Tücken hat. Man



Gemütliches brutzeln am Tisch.

AB CHF
36.-

Heisser Stein

Im Restaurant Park
trifft italienische Tradition auf
lokale Fleischköstlichkeiten.

Mittwoch bis Sonntag / 11.30 - 20.00 Uhr

Jetzt reservieren unter:

Tel. 052 672 18 21, rheinfall-gastronomie.ch
oder mittels QR-Code




Restaurant Park
POLE POSITION

**Metzgerei
Niedermann**
Qualität aus Überzeugung. 



Köbi Germann hoch auf der Leiter

muss eben die Absicherung des entsprechenden Leitungsstranges anpassen, sonst wird's plötzlich dunkel! Ohne Zweifel ist es sinnvoll, auf LED umzustellen, weil wir so sehr viel Strom sparen können. An den Museumstagen und Führungstagen brennen die Lampen notwendigerweise in fast allen unseren Räumen während mehreren Stunden.



Jürg Reist erklärt das MG 11

Damit bei uns alles zuverlässig funktioniert, müssen sich unsere bewährten Fachleute immer wieder selbstlos einsetzen. Ein so grosses Museum, wie wir es seit 2005 geworden sind, ist eben ein komplexes System.

Der kühle und ein wenig trübe

Herbsttag hat gewiss nicht viele Leute aus dem Haus gelockt. Immerhin 73 Besucher haben sich in unsere Häuser auf der Breite und in Neuhausen begeben.

- Hansueli Gräser (Text und Bilder)

Das gehört auch zum Museumstag



Das Beizenteam in Aktion



Auch Richi Furrer fasst den Zmittag



Gut besuchte Museumsbeiz

Erntedankfest vom 5. November 2022

Wieder einmal mehr lud die «Geschäftsleitung» nach dem letzten Arbeitstag im Jahr 35 Helferinnen und Helfer zum traditionellen Erntedankfest ein. Nach Arbeitsschluss fuhren 2 Pinzgauer im Zeughausareal vor, pilotiert von unseren bewährten Chauffeuren *Franz Schuler* und *Hans Schlatter*. Sie transportierten die Teilnehmer an einen nichtmilitärischen Ort, nämlich zur **Sternwarte** auf dem Lahnbuck. Wir wurden in 2 Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe wurde zuerst ins Planetarium gebeten, die andere Gruppe zuerst ins Observatorium, anschliessend wurde gewechselt.

Im **Planetarium**, unter einer sechs Meter hohen Kuppel moderierte unser



Jupiter, Foto Konrad Kellenberger

Mitglied, *Brigitte Oechslin*, einen Film über das Universum. Mit dem **360°-Rundumblick** gibt einem das Planetarium das Gefühl, unter freiem Himmel zu sitzen. Es ist faszinierend, an der Wärme ins unendliche All mit den Planeten und Sternen zu blicken und sich über seine Geheimnisse zu wundern.

Besten Dank *Brigitte* für die Führung und die Erklärungen.

Das **Observatorium** ist das Herzstück der Sternwarte. Hier stehen die **Teleskope**, mit denen unter freiem Himmel beobachtet werden kann. Um dies zu ermöglichen, wurde ein 6 Tonnen schweres Schiebedach für die Sternwarte konstruiert, welches sich komplett zurückfahren lässt, um den Blick auf die Sterne freizugeben. Die Beobachtung des Himmels wird durch 2 Spiegelteleskope und 1 Linsenteleskop ermöglicht. Die Präsentation erfolgte durch *Klaus Mestel*, der uns mit seinem grossen Wissen begeisterte. Das Wetter erlaubte uns, durch die Teleskope einen Blick auf



*Klaus Mestel führt ein Teleskop vor
Foto Bernhard Mühlematter*

den Mond und andere Planeten und Sterne zu werfen. Ein tolles Erlebnis!

Nach dieser Fortbildungsveranstaltung brachten uns die Pinzgauer ins warme



Kurzer Apéro an der Kälte

Restaurant auf dem **Beringer Randen**. Der Empfangsapéro war wegen dem Wetter nur kurz und wir zogen es vor, an die gedeckten Tische an der Wärme

zu gehen. Die *Wirtin Gianna* und der *Küchenchef Laszlo* servierten uns ein feines Abendessen mit Salat, Braten, Zutaten und Dessert, begleitet von Beringer Wein, Mineralwasser und Kaffee. Nach dem Essen ergriff der Vereinspräsident *Jürg Krebser* die Gelegenheit zu einer Rückschau auf das abgelaufene Museumsjahr und dankte allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren unentgeltlichen Einsatz für das Museum. Der Dank der Teilnehmer für den gelungenen Anlass geht an *Jürg Krebser* und an *Martin Huber*, der es sich nicht nehmen liess, nach seiner Präsenz im Vorstadt-Variété auch noch zu erscheinen. Die Pinzgauer brachten und anschliessend wohlbehalten ins Zeughaus zurück.

- *Alfred Roost* (Text und Fotos)



Dank und Rückschau von Jürg Krebser

Jetzt Hypo60+ entdecken.

Meine Liebsten.
Mein Zuhause.
Meine Bank.




 Ersparniskasse
Schaffhausen
Die Bank. Seit 1874.

Energiezukunft leben



www.eks.ch



Firmenjubiläum 95 Jahre Rattin AG vom 12. Nov. 2022

Zu Beginn dieses Jahres wurden wir für eine Führung in der Ausstellung „Motorisierung und Mechanisierung der Schweizer Armee“ im Museum am Rheinfluss angefragt. Die geplante Besucherzahl von ca. 45 Personen habe ich dann für den Samstag, 12. November 2022 reserviert. Drei Tage vor dem Anlass erhielt ich ein E-Mail vom Geschäftsführer, *Erich Schlatter*, er sei selbst überrascht, dass sich über 82 ehemalige und aktive Angestellte der Firma Rattin angemeldet haben.



Zahlreiche interessierte Gäste

Eigentlich werden die Besuchergruppen bei den definitiven Anmeldungen kleiner, aber eine Erhöhung von 30% ist eher selten. Daraus konnten wir entnehmen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein grosses Interesse an unserem Ausstellungsthema der Motorisierung und Mechanisierung der Armee zeigen.

Wir machten 4 Gruppen, die von unseren Führern *Viktor Bolli*, *Martin Huber*,

Paul Kühnel und *Jürg Reist* an verschiedenen Ausstellungspunkten für die geplante Führung übernommen wurden



Bernhard, Ruth und Walter in Aktion

Am Ende der Führung wurde unseren Gästen noch ein Apéro serviert, mit dem bewährten Team *Bernhard Mühlematter*, *Ruth* und *Walter Vogelsanger*.

Die Rückmeldungen an diesem Abend waren sehr positiv, und als Verantwortlicher für diesen Anlass durfte ich feststellen, dass es interessierte Besucher aus verschiedenen Generationen waren.

Herzlichen Dank an alle, die mich hier unterstützt haben, um diesen Museumsanlass zu bewältigen.

- *Jürg Reist* (Text und Bilder)



Restaurant zum alten Schützenhaus

Gerne heissen wir Sie in unserem gemütlichen Restaurant, dem historischen Saal oder dem lauschigen Garten herzlich willkommen.

Im Restaurant zum alten Schützenhaus finden Sie auch eine ideale Infrastruktur für Ihre Carreisen vor. Auch empfehlen wir uns gerne für Ihr Bankett.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fam. Reutimann und Mitarbeiter

Restaurant Schützenhaus
Rietstrasse 1
8200 Schaffhausen
Tel: +41 (0)52 625 32 72
info@schuetzenhaus.ch
www.schuetzenhaus.ch

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08:00 bis 23:30

Mittwoch Ruhetag

Samstag von 08:00 bis 00:30

Sonntag von 09:00 bis 23:30

Klaiber Bau AG

Hoch- und Tiefbau
Quaistrasse 3, Postfach 161
8201 Schaffhausen

052-625 13 12
bau@klaiber-ag.ch

Ihr Bauspezialist für Baumeisterarbeiten

Jubiläum 25 Jahre IMV Informatik GmbH vom 28.10. 2022

Mitte Jahr erkundigte sich der Inhaber, *Martin Volkert (Vereinsmitglied)*, ob es möglich wäre, sein 25-jähriges Firmenjubiläum bei uns auf der Breite mit ca. 40 - 70 Kunden der IMV zu feiern. Das Festprogramm umfasste Apéro, ein 3 Gang-Abendessen und eine Führung in den verschiedenen Ausstellungen.

Entsprechende Vorbereitungen wurden gemacht, falls die Besucheranzahl über 45 liegt, müssten wir den Anlass im Haus 2 mit den nötigen Einrichtungen organisieren.

Am Freitag, 28. Oktober 2022, ab 17:00 Uhr, war es dann so weit und wir konn-



Der jüngste Besucher

ten 41 Gäste der IMV Informatik im Museum empfangen. Das Wetter zeigte sich von der besten Seite, somit konnte der umfangreiche Apéro im Freien vor der Museumsbeiz serviert werden. Anschliessend war eine Führung angesagt mit den Ausstellungsthemen «farbenfroh-feldgrau-getarnt» «Artillerie einst und heute» und «Napoleon und Schaffhausen». Die drei

Gruppen wurden geführt durch *Walter Baumann, Viktor Bolli* und *Erwin Müller*.

Das Abendessen wurde von der Metzgerei Niedermann bereitgestellt und Betriebsinhaber *Urs Schüpbach* hatte es sich nicht nehmen lassen, persönlich die entsprechenden Teller zu garnieren. Das Menü umfasste mit einem gemischten Salat, Schweinsnierbraten, Knöpfli, Reis, verschiedene Gemüse. Das Dessert machte mit einem feinen Schokoladenmousse den Abschluss.

Dieser Anlass war für unser Beizenteam *Brigitte Oechslin, Susi Stihl, Erich Diggelmann* und *Jürg Reist* eine echte Herausforderung, aber das Team vom MIZ hatte es souverän bewältigt.

Den Gästen hatte es an diesem Jubiläumsanlass sehr gefallen, denn die letzten Besucher verliessen die Museumsbeiz kurz vor Mitternacht.

- *Jürg Reist (Text und Bilder)*



Verkauf - Service - Reparaturen
für

Traktoren, Maschinen, Kleingeräten,
Oldtimer-Pflege, Rebbauartikel

Ihre Werkstatt für
Kompetente und freundliche Beratung

Bossert GmbH

Land-, Forst-, Garten-
und Kommunaltechnik

8213 Neunkirch

Tel. 052 682 29 82



Copy+
PRINT

copyprintsh.ch

**Broschüren.
Karten.
Kuverts.
Flyer.
Plakate.
Plotts.
usw.**

Ebnatstrasse 65
8200 Schaffhausen
T 052 624 84 77
info@copyprintsh.ch



Annegreth's

SchützenStube



Annegreth Eggenberg
& Anita Schwegler

Schützengraben 27 8200 Schaffhausen 052 625 42 49 www.schuetzenstube.ch

Besuch der KOS/Altkadetten ü60 vom 8. November 2022

20 Teilnehmer versammelten sich um 11 Uhr auf dem Platz vor dem Museum im Zeughaus. *Peter Schudel v/o Solo* organisierte einen Besuch im Museum. *Jürg Reist*, seines Zeichens Besucher-Disponent und Organisator von Führungen, begrüßte die Gruppe und stellte uns sein Programm vor. In der Annahme, dass die meisten die Ausstellungen im Museum kennen, offerierte er uns einen Vortrag über eine Hilfsaktion, die vermutlich in diesem Ausmass kaum einer kannte. Er war damals im Zeughaus Kloten tätig. Gleichzeitig wollte *Jürg Reist* die Wandlungen der Eidgenössischen Zeughäuser und deren heutige Organisation vorstellen und erklären.

Wir verschoben uns demnach in den Vortragssaal in der ersten Etage. *Jürg Reist* stellte sich und seine umfassenden Tätigkeiten vor und freute sich, uns vorerst die heutigen Tätigkeiten verschiedener Zeughäuser zu erklären, dann aber einen kaum bekannten Höhepunkt vorzustellen, die Hilfe und deren Organisation für KOSOVO zu erläutern. Dabei hörte man kaum ein Räuspern der Zuhörer über diese spannenden und aufwändigen Projekte und Arbeiten. Die Drehscheibe war das Zeughaus in Kloten, wo damals *Jürg Reist* eine verantwortungsvolle Tätigkeit und Zuständigkeit oblag. Partnerorganisationen waren die **Kriegsmaterialverwaltung**, das **Rote Kreuz** und das **Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten**.

Ein erster Einsatz in 20 Tagen im April 1999 waren 40t Lastwagen, die für die 20'000 Flüchtlinge

- 266 Universalzelte
- 126 Pferdezelte
- 35'000 Schlafsäcke
- 20'000 Unterlagen
- 26'000 Woldecken

im Gesamtwert von 16 Mio. CHF lieferten. Vom Mai bis Ende Juni wurde dann eine russische Iljuschin Il-76 Frachtver-



Iljuschin IL-76

sion gechartert, die nochmals eine ähnliche, grössere Lieferung mit zusätzlich Konserven und Nahrungsmitteln von 302t, Palettwagen, Gabelstapler, Werkzeugsortimente und Sanitätsmaterial (SRK) per Flug überbrachte.

Die sog. **ALBA-KOSOVO** Organisation leistete mit Unterstützung von Partnern viele Arbeitsstunden:

- 1'570 Std. Zeughaus Kloten
- 805 Std. Soldaten und Uem RS Kloten
- 2'900 km Lastwagen Zgh Kloten
- 430 Gabelstapler-Std. Flugh. + intern

Eine besondere und spezielle Leistung war der Transport von Kühen nach Pristina. Im September bis Oktober 2000 wurden insgesamt 1'750 trächtige Kühe in den Kosovo geflogen. Eine trächtige Kuh kostete damals ca. 1'500.- CHF.

Der Gesamtwert betrug 4 Mio. CHF. Zur Infrastruktur auf dem Flughafen Kloten wurden zwei grosse Pferdezelte aufgestellt.

Eine DC-8, ein ehemaliges Passagierflugzeug einer Afrikanischen Fluggesellschaft, wurde umgebaut durch



DC 8

eine spezielle Konstruktion für Tiertransport. Nachgerüstet für Kühe wurde das Flugzeug in der Schweiz zum Transport nach KOSOVO.

Alle 20 Teilnehmer des interessanten, unbekanntes Vortrags danken *Jürg Reist* vielmals für das Engagement und die Organisation zum Apéro in der „Museumsbeiz“.

Wir wünschen *Jürg Reist* und dem Museum im Zeughaus noch einen langjährigen Bestand mit der Einsicht und Unterstützung von Stadt

und Kanton Schaffhausen.

Alex Streit (Text), *Jürg Reist* (Bilder)

Kuhverlad nach Kosovo



Jahresbericht für das Museumsjahr 2022

Am Jahresende 2022 darf das Museum im Zeughaus wiederum auf ein abwechslungsreiches und erfolgreiches Museumsjahr zurückblicken. Nach dem Arbeitstag und der Generalversammlung im März war als erster Höhepunkt anfangs April der Korso unserer ca. 50 Radfahrzeuge nach Stein am Rhein geplant. Aus Witterungsgründen musste dieser aber verschoben werden. Er konnte schliesslich am 21. Mai bei schönstem Wetter durchgeführt werden und war entlang der Fahrstrecke und am Zielort wiederum ein grosser Publikumerfolg.

Der Museumstag im Mai war dem Jubiläum „150 Jahre Zeughaus Schaffhausen“ gewidmet. Neben einer ersten Ausstellung über die Geschichte der Schaffhauser Zeughäuser zeigte eine zweite Ausstellung, dass es anstelle des vom Stadtrat geplanten Abbruch des Zeughauses wesentlich sinnvoller wäre, die Gebäulichkeiten nach dem Auszug von Polizei und Zivilschutz einer vielfältigen Nutzung durch eine „Gemeinnützige Genossenschaft Zeughaus Schaffhausen“ zuzuführen.

Auf grosses Interesse beim Publikum stiess am Museumstag anfangs Juli die Finissage der Sonderausstellung «Rettung vom Gauligletscher» unter Mitwirkung von Referenten

und eines Jodlerchores aus dem Haslital, dem Ort der ersten Flugrettung im Hochgebirge im Jahre 1946. Der Verkauf von historischen Militärartikeln am „Tag der offenen Tür“ am Museumstag im August zog einmal mehr Besucherinnen und Besucher in Scharen an.

Der Herbst brachte zwei weitere Leckerbissen. Am Museumstag im September wurde die neue Sonderausstellung «Napoleon und Schaffhausen» festlich eröffnet. Diese Ausstellung vermittelt einen umfassenden Einblick in die Auswirkungen der Französischen Revolution und der Machtpolitik Napoleons auf die Schweiz und die Region Schaffhausen. Unter dem Motto «Panzer an der frischen Luft» fanden am Museumstag im Oktober im Zeughaus auf der Breite zwei kommentierte Vorbeifahrten unserer Panzerflotte statt. Grosse Beachtung bei der Bevölkerung fand dabei auch die Verschiebung eines Teils der Panzerfahrzeuge von Neuhausen nach Schaffhausen und zurück auf der Strasse.

Neben den Museumstagen war das Museum im Zeughaus an beiden Standorten Schaffhausen und Neuhausen wiederum von März bis November jeden Dienstag und das Museum am Rheinfall zusätzlich – von Juni bis September – jeden Freitag



DER NEUE GLC

READY FOR LUXURIOUS COMFORT

Entdecken Sie bei uns den neuen sportlich-dynamischen
Mercedes-Benz GLC mit seinem athletischen Exterieur,
futuristischem Innenraumdesign und innovativer Offroad-Technologie.

JETZT BEI UNS PROBEFAHREN



Emil Frey Kreuzgarage
emilfrey.ch/kreuzgarage – 052 632 44 44

und Samstag geöffnet. Diese zusätzlichen Öffnungszeiten wurden rege benutzt. Immer beliebter werden beim Publikum Führungen in Gruppen durch unsere Ausstellungen in Schaffhausen und Neuhausen.

Auch dieses Jahr erforderten Vorbereitung und Durchführung der Museumstage und der Führungen einen immensen Aufwand seitens der Führungskräfte und der zahlreichen Helferinnen und Helfer. Der grosse Einsatz zahlte sich aber aus: auch 2022 reiht sich als sehr erfolgreiches Museumsjahr in unsere Vereinsgeschichte ein. Insgesamt besuchten 1820 Besucherinnen und Besucher unsere 9 Museumstage. An den Führungen nahmen total 801 Personen teil. Zusammen mit den Besuchen an Dienstagen, Freitagen und Samstagen erreichte das Museum im Zeughaus ein Total von 4275 Besucherinnen und Besuchern im Museumsjahr 2022. Die Zahl der Vereinsmitglieder stieg im Verlauf des Jahres auf stattliche 754 Personen am Jahresende. Alle diese Zahlen erfüllen uns mit grosser Genugtuung und motivieren uns zu neuen Taten im kommenden Museumsjahr 2023.

Allen Helferinnen und Helfern, Vereinsmitgliedern, Sponsoren und Gönnern, die zum Erfolg des Museums im Zeughaus im Jahr 2022 beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

1. Museumstage

Am 1. **Museumstag vom Samstag, 5. März 2022** konnte nach zweijährigem, coronabedingtem Unterbruch wieder ein **Arbeitstag** durchgeführt werden. Es ging darum, alle Ausstellungen und Schaudepots auf Vordermann zu bringen und die Fahrzeuge für den am 2. Museumstag geplanten Korso fahrbereit zu machen. Gleichzeitig waren alle Ausstellungen von 10 – 16 Uhr geöffnet. Ein stattliches Aufgebot an Helferinnen und Helfern erledigte die Arbeiten sehr speditiv, so dass um 17:00 Uhr pünktlich mit der Generalversammlung begonnen werden konnte.

An der **Generalversammlung 2022** mit anschliessendem gemeinsamem Nachtessen konnte der Vereinspräsident *Jürg Krebs* 52 Mitglieder begrüßen, insbesondere den Stadtrat *Raphael Rohner* und den Revisor *Thomas Wildberger*. Die von der Kassierererin *Heidi Stolz* präsentierte Jahresrechnung 2021



mit einem Jahresgewinn 2021 von über CHF 4'000 wurde einstimmig und mit grossem Applaus genehmigt. Unter Verdankung der geleisteten Dienste und des grossen Einsatzes wurden zwei Mitglieder des Vereinsvorstands verabschiedet: *Alain Wacker* trat als Vizepräsident zurück, *Richard Sommer* vom Amt als Leiter der Kommunikati-



Unsere Erfahrung, Ihre Lebensfreude.

Gesundheit ist unsere Kompetenz, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern ist unser Bestreben. Dafür setzen wir uns ein, aus Überzeugung und mit Leidenschaft.

Cilag AG

janssen 
PHARMACEUTICAL COMPANY
OF Johnson & Johnson

on. Das Vizepräsidium übernimmt das Vorstandsmitglied *Erich Matzinger*, die Leitung des Kommunikationsteams ad interim der Stiftungsratspräsident *Martin Huber*, wobei ihn *Richard Sommer* weiterhin tatkräftig unterstützt.

Der für den **2. Museumstag vom Samstag, 2. April 2022** geplante **Korso** musste kurzfristig wegen schlechten Wetters und vereisten Strassen abgesagt werden. Da der Circus Knie an diesem Samstag das gesamte Zeughausareal belegte, konnten auch die Ausstellungen nicht geöffnet werden.

Der **Korso der historischen Motorfahrzeuge nach Stein am Rhein** wurde schliesslich am **Samstag, 21. Mai 2022** nachgeholt. Wie in den vergangenen Jahren bereitete der Leiter Motorwagendienst, *Franz Schuler*, diesen Anlass in aufwendiger Arbeit mustergültig vor, tatkräftig unterstützt vom Gesamtleiter *Martin Huber*. Über 700 Besucher inspizierten unsere historischen Fahrzeuge auf dem grossen Parkplatz beim Untertor in Stein am Rhein, erfrischten sich in der unter der Leitung von *Bernhard*



Mühlematter betriebenen Museumsbeiz oder genossen eine Fahrt auf der unmittelbar benachbarten Liliputbahn. Die Verschiebung des Korsos auf den

21. Mai hat sich gelohnt: der Wettergott war uns hold, und alle Fahrzeuge erreichten am Abend den Ausgangsort Neuhausen aus eigener Kraft und unfallfrei.

Der **3. Museumstag vom Samstag, 7. Mai 2022** war dem Jubiläum „150 Jahre Zeughaus Schaffhausen“ gewidmet. In einer ersten Ausstellung, realisiert von *Walter Baumann* und *Richard Sommer* wurde die Geschichte der Schaffhauser Zeughäuser dargestellt. Für das Museum im Zeughaus war es aber auch wichtig, diesen Anlass zur Diskussion der Zukunft des Zeughausareals zu benutzen, denn der vom Stadtrat geplante Abriss des Zeughaus-Hauptgebäudes würde den Weiterbetrieb des Museums verunmöglichen. Aus diesem Grund stellte eine zweite Ausstellung die Vision des Stiftungsratspräsidenten *Martin Huber* dar, auf dem Zeughausareal inklusive Hauptgebäude der Bevölkerung vielfältige Nutzungsmöglichkeiten durch eine „Gemeinnützige Genossenschaft Zeughaus Schaffhausen“ anzubieten.

An der **Jubiläumsfeier im Zeughaushof** gingen die drei Referenten ebenfalls auf das Thema „Zukunft Zeughausareal“ ein. *Dipl. Arch. ETH Leo Graf*, Inhaber eines Architekturbüros und Altstadt-Berater von Stein am Rhein befasste sich mit den städtebaulichen Aspekten. Er stellte fest, dass das Hauptgebäude des Zeughauses vom Schützenhaus-Kreisel her gesehen ein prägender Blickfang und die Rechtfertigung für die sternförmige Strassen

senführung sei. Dies würde bei einem Abriss fehlen. Kantonsrat **Markus Müller** kritisierte, dass sich die Stadtplaner nicht um die Meinung der Teilnehmer einer Umfrage kümmern, die sich mehrheitlich für den Erhalt des ganzen Areals ausgesprochen hätten. *Martin Huber* erläuterte seine Vision von einer gemeinnützigen Nutzung des Areals durch die Bevölkerung. Musikalisch umrahmt wurde die Feier durch die **Knabenmusik Schaffhausen**.

Am **4. Museumstag vom Samstag, 4. Juni 2022** wurden den Besuchenden **gratis Führungen** durch verschiedene Ausstellungen im Zeughaus auf der Breite und im Museum am Rheinflall angeboten. Diese Führungen wurden sehr geschätzt. Es zeigte sich, dass die Führungen die Besucherinnen und

Besucher deutlich schneller und näher an die jeweiligen Themen heranbringen als das Selbststudium der Texttafeln.

Der **5. Museumstag vom Samstag, 2. Juli 2022** war der **Finissage** der **Ausstellung «Rettung vom Gauligletscher»** gewidmet. Bei der Abschlussfeier wirkten zahlreiche Gäste aus dem Haslital mit, dem Ort der wundersamen Rettung von 12 Passagieren eines auf dem Gauligletscher verunglückten amerikanischen Flugzeuges im November 1946. In seinem Referat stellte der Gemeindepräsident vom Meiringen, **Roland Frutiger**, im wohlklingenden Haslitaler-Dialekt seine Heimat eindrücklich vor und ging auch auf die Bedeutung des Militärflugplatzes Mei-

 Schaffhauser Kantonbank

**Karte zeigen,
beim Eintritt sparen**

5 Franken Heimvorteil bei Schaffhauser Kultur-Highlights

STADTTHEATER
Schaffhausen

SCHAFFHAUSEN
KLASSIK

TROTZEN
THEATER

Museum
zu Allerheiligen
Schaffhausen

KAMMGARN

Alle Vergünstigungen unter www.shkb.ch/heimvorteil

ringen ein. **Fritz Teuscher**, ehemaliger Chef des Gebirgsdetachements der Schweizer Armee berichtete über die von ihm geleiteten Bergungsaktionen für die Trümmer des Flugzeuges, die ja bis in die Gegenwart andauern. Der **Jodlerclub Hasliberg** erfreute die Besuchenden mit heimatlichen Klängen.



Der **6. Museumstag vom Samstag, 6. August 2022** war ein «**Tag der offenen Tür**» mit Gratis-Eintritt für die über 500 Besuchenden. Im Mittelpunkt stand dabei der «**Verkauf von historischem Militärmaterial**». Das Angebot an militärischen Gegenständen (Bücher, Uniformen, Mützen, Tornister, Brotsäcke, usw.) wurde vor dem Anlass unter der Leitung von *Erwin Müller* stark erweitert, so dass dem Verkaufsteam des Museumshops am Museumstag ein grosser Verkaufserfolg beschieden war.

Am **7. Museumstag vom Samstag, 3. September 2022** fand die **Vernissage** der **Sonderausstellung «Napoleon und Schaffhausen»** statt. Diese Ausstellung befasst sich mit den Auswirkungen der französischen Revolution von 1789 und der Interventionen Na-

poleons auf die Schweiz und die Region Schaffhausen. In einem fulminanten und begeisternden Referat konzentrierte sich der Historiker **Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg** vor allem auf die Jahre 1797-1803. In dieser Zeit geriet die Schweiz in den Strudel der europäischen Kriege und der politischen Umwälzungen. Der Bevölkerung widerfuhr grosses Leid: Plünderungen, Vergewaltigungen, Brandstiftungen. In dieser Krise entstand 1803 auch die erste Schaffhauser Kantonsverfassung, die gleiche Rechte für Stadt und Land garantierte. Der Kurator der Ausstellung, *Dr. Ernst Willi* zeigte die Zielsetzungen der Ausstellung auf und dankte seinem Team, welches ihm bei der Realisierung der Ausstellung unterstützt hatte, insbesondere *Walter Baumann*, *Erich Matzinger* und dem Historiker *Dr. Hansueli Wipf*, dem früheren Stadtarchivar. Die **Musikgemeinschaft Unterklettgau** erfreute die Besuchenden mit flotten Musikstücken.

Am **8. Museumstag vom Samstag, 1. Oktober 2022** wurden unter dem Motto «**Panzer an der frischen Luft**» nach längerem Unterbruch wieder einmal unsere Panzerfahrzeuge bewegt. Ab 08:30 Uhr verschob sich die Panzerkolonne vom Museum am Rheinflall in Neuhausen über die Rosenbergrasse in einen Bereitschaftsraum an der Breitenaustrasse beim Zeughaus und bereitete sich dort für die Vorbeifahrten vor den Besuchenden vor.

Beim offiziellen Anlass im Zeughaus-

hof überraschte die **Schluuchmusik Schaffhuuse** mit ihrem Auftritt auf einem historischen Feuerwehr-Fahrzeug und rassigen Stücken, vorwiegend aus dem Dixieland-Repertoire. Der Chef der Armeepplanung, *Brigadier Benedikt Roos*, stellte den Besuchenden in seinem Referat «Die Zukunft der Panzertruppen und der Artillerie» den überaus grossen Nachholbedarf bei der Ausrüstung der mechanisierten Verbände der Schweizer Armee unter dem Eindruck der ersten Erfahrungen aus dem Ukraine-krieg vor.

Anschliessend an das Referat von *Brigadier Roos* fand die erste, von *Martin Huber* kommentierte Vorbeifahrt aller Panzerfahrzeuge durch den Zeughaushof statt. Trotz miserablen Wet-

ter verfolgten zahlreiche Schaulustige auch die zweite kommentierte Vorbeifahrt nach dem Mittagessen. Um 15:30 Uhr begann dann die Rückfahrt nach Neuhausen.

Alle Panzerverschiebungen an diesem Tag verliefen plangemäss und unfallfrei. Dies ist vor allem der minutiösen Vorbereitung und der präzisen Führung durch ein Team um *Walter Baumann, Franz Schuler, Paul Kühnel* und *Erich Matzinger* zu verdanken.

Beim **9. Museumstag vom Samstag, 5. November 2022** stand das „**Einwintern“ der Fahrzeuge** im Mittelpunkt. Die Ausstellungen in Schaffhausen und Neuhausen waren ab 10 Uhr geöffnet, so dass die Besuchenden die Motorfahrer bei der Wartung ihrer

Seit 1932 für Sie da...

**Jetzt aktuell:
Baumpflege ausgeführt vom
Baumpfleagespezialisten
Beni Schalch**

Gerne pflegen wir Ihren Garten
von Januar - Dezember



www.schalch-gaertneri.ch

Gartenunterhalt/Umänderungen – Baumpflege – Grabpflege
8240 Thayngen • Wanggasse 29 • Tel. 052 649 35 33

schaffhausen24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

historischen Fahrzeuge beobachten konnten. Anschliessend an den Museumstag fand das sogenannte „**Erntedankfest**“ statt, als kleine Anerkennung der grossen Leistungen unserer Helferinnen und Helfer über das ganze Jahr. *Brigitte Oechslin* organisierte eine interessante Führung in der Sternwarte Schaffhausen und ein feines, stimmungsvolles Nachtessen auf dem Beringer Randen.

2. Weitere Anlässe

Am «**Internationalen Museumstag**» vom **Sonntag, 15. Mai 2022** organisierte der «**Regionale Naturpark Schaffhausen**» einen «**Tag der offenen Museen**», an dem sich zahlreiche Museen in der Region Schaffhausen beteiligten. Auch das Museum im Zeughaus als Teil der regionalen Museumslandschaft öffnete die Ausstellungen in Schaffhausen und Neuhausen von 10 – 16 Uhr und betrieb einen Shuttle mit einem historischen Fahrzeug zwischen beiden Standorten. Für diesen Sondereinsatz stellen sich dankenswerterweise folgende Helferinnen und Helfer zur Verfügung: *Jürg Reist, Erich Diggelmann, Walter Kern, Paul Kühnel, Bernhard Mühlematter sowie Erwin und Ruth Müller.*

Am Morgen des **13. Julis 2022** begrüsste der Standortchef des Museums am Rheinfall, *Paul Kühnel*, 16 Jugendliche und 2 Betreuerinnen, welche sich für den **Ferienpass der Stadt Schaffhausen** angemeldet hatten. In verschiedenen Gruppen wurden ihnen die Funktionsweise von militärischen Über-

mittlungsgeräten, die Technik der historischen Motorfahrzeuge sowie das Innere einer Panzerhaubitze vorgeführt. Zum Abschluss des Vormittags dislozierten die Teilnehmer für das Mittagessen mit einem historischen Fahrzeug zur Museumsbeiz im Zeughaus. Dem Museumsteam mit *Paul Kühnel, Viktor Bolli, Erich Matzinger, Peter Moser, Bernhard Mühlematter, Franz Schuler und Nicole Werner* sei für



die erfolgreiche Durchführung dieses Anlasses bestens gedankt.

Am **Samstag, 31. Juli 2022** nahm das Museum im Zeughaus am grossen Umzug der Feuerwehrautos anlässlich des **150 Jahre Jubiläums der Feuerwehr Neuhausen am Rheinfall** teil. Ganz am Schluss des Umzuges fuhr unser Geschützzug unter der Leitung von *Franz Schuler* mit einem 4MH-Zugfahrzeug und einer 10.5 cm Haubitze und machte so auf unser Museum am Rheinfall aufmerksam.

Am **Samstag, 17. September 2022** beteiligte sich das Museum im Zeughaus einmal mehr an der **Museumsnacht Hegau-Schaffhausen**. Insge-

samt konnten 187 Besuchende begrüsst werden, 112 im Museum am Rheinfall in Neuhausen, 75 im Zeughaus auf der Breite in Schaffhausen. Der Anlass wurde von *Richard Furrer* mustergültig organisiert, unterstützt von einem Team mit *Paul Kühnel, Dieter und Hanni Langhans, Markus Pfenniger, Franz Schuler* und *Walter Vogelsanger*.

3. Die Arbeitsteams

Das 2021 eingeführte neue Organisationsmodell mit einem erweiterten Vorstand, mit einer flachen Hierarchie und einer Gliederung in Arbeitsgruppen hat sich auch 2022 bewährt. Vertreter aller Arbeitsteams sind im Vorstand vertreten und arbeiten im Dienstagsclub mit, so dass die Informationswege kurz sind und sachgerechte Entscheidungen rasch getroffen werden können.

Team Ausstellungsprojekte

Im Zentrum der Arbeiten des Teams Ausstellungsprojekte stand 2022 die Realisierung der neuen Sonderausstellung «Napoleon und Schaffhausen». Diese Ausstellung, welche die Auswirkungen der Französischen Revolution und der Machtpolitik Napoleons auf die Region Schaffhausen in umfassender Form darstellt, konnte nur durch einen ausserordentlich grossen Einsatz aller Beteiligten rechtzeitig auf die Vernissage am 3. September fertiggestellt werden. Daneben galt es, Bild- und Texttafeln vor allem für den 3. Museumstag mit der Jubiläumsfeier «150 Jahr Zeughaus Schaffhausen» zu realisieren. Das Ausstellungsteam stand 2022 unter der Leitung von *Ernst Willi (Teamchef, Kurator, Redaktor)*, *Walter Baumann (Gestaltung, Technik, Aufbau)*



und Erich Matzinger (Chef Infrastruktur). Tatkräftige Unterstützung erhielten diese Schlüsselpersonen durch *Christian Birchmeier, Viktor Bolli, Jürg Burlet, Köbi Germann, Martin Huber, Jürg Krebsler, Paul Kühnel, Dieter Langhans, Peter Moser, Erwin Müller, Jürg Reist, Richard Sommer und Markus Unteregger*. Als Lohn für diese grossartige Arbeit durfte das Team anerkennende Kommentare von zahlreichen begeisterten Besucherinnen und Besuchern entgegennehmen.

Team Führungen

Die Führung von Gruppen durch unsere Ausstellungen in Schaffhausen und Neuhausen erfreute sich auch 2022 einer regen Nachfrage. Das motivierte Team unter der Leitung von *Jürg Reist* bewältigte die grosse Zahl von Führungen aber mit Bravour. Unterstützt wurde er vor allem durch *Walter Baumann, Martin Huber, Jürg Krebsler, Paul Kühnel, Erwin Müller, Franz Schuler und Ernst Willi*.

Team Betreuung und Aufsicht

Dieses Team ist für die Betreuung der Ausstellungen in Schaffhausen und Neuhausen an den Museumstagen, an Dienstagen sowie – während der Sommermonate – für die Betreuung des Museums am Rheinflall auch an Freitagen und Samstagen verantwortlich. Für diese umfangreichen Aufgaben wurden *Jürg Reist (Teamchef) und Paul Kühnel (Museum am Rheinflall)* durch ein sehr engagiertes Team unter vielen anderen durch *Reini Beerli, Viktor Bolli, Marcel Hinter-*

mann, Dieter Langhans, Erwin Müller und Franz Schuler unterstützt.

Team Motorfahrzeuge, Geschütze

Dieses Team mit *Franz Schuler (Teamchef), Viktor Bolli (Geschütze), Martin Bossert, Ernst Gründler (Radfahrzeuge), Felix Harzenmoser (Motorräder), Paul Kühnel (Panzer), Markus Pfenninger, Hans Schlatter und Bruno Trottmann* ist dafür verantwortlich, dass unsere Motorfahrzeuge, Panzer und Geschütze stets in einwand-



freiem Zustand sind. Der grosse Einsatz dieses Teams zahlte sich vor allem während des Korsos nach Stein am Rhein am 21. Mai und bei den Panzerverschiebungen am 1. Oktober aus. Beide Anlässe verliefen unfallfrei und ohne grössere Pannen. Auch in diesem Jahr leistete der Teamchef, *Franz Schuler* wieder ein ausserordentlich grosses Arbeitspensum. Für diesen Einsatz sei ihm an dieser Stelle herzlich gedankt. Grosse Arbeit in der Werkstatt leistete in diesem Team auch *Ueli Schär*, bis er leider im Juli 2022 plötzlich verstarb. Wir bewahren ihm ein ehrendes Andenken.

Schnelli.

DER BAUMEISTER

- Baumeisterarbeiten
- Betonsanierung
- Bautenschutz
- Kunstharzbeschichtung
- Injektionen
- Betontrennung
- Asbestsanierung



Neutalstrasse 68
8207 Schaffhausen
Telefon 052 644 03 03
E-Mail schnelli@schnelli.ch
Internet www.schnelli.ch

Unsere Leistungen für Mitglieder



0800 140 140
tcs.ch

0800 140
tcs.ch

Velopanne? Hilfe vom TCS!

Velo oder E-Bike defekt? Zum Glück reicht jetzt sogar in solchen Fällen ein Anruf beim TCS: Wir reparieren vor Ort oder bringen Sie und Ihr defektes Velo an den Zielort. Mit neuer Mitgliedschaft ab 2018 inklusive, Upgrade möglich. **Keine Versicherung ersetzt den TCS – wir helfen und retten Menschenleben. TCS, immer an Ihrer Seite!**

TCS Schaffhausen 052 630 00 00 tcssh.ch



Team Kommunikation, Werbung

Auch im Jahr 2022 war das Museum im Zeughaus in verschiedenen Medien der Region und auch schweizweit sehr präsent. Geleitet wird dieses kompetente Arbeitsteam ad interim vom Präsidenten des Stiftungsrates, *Martin Huber*. Er wurde in seiner vielfältigen Aufgabe tatkräftig von *Richard Sommer* unterstützt. Weitere wesentliche Beiträge leisteten *Walter Baumann* (Layout und Produktion Plakate und Banden), *Hans Ulrich Gräser* (Berichterstattung), *Alfred Roost* (Chefredaktor Kurier) und *Jürg Krebs* (Webmaster). Einmal mehr durften wir von der Leserschaft sehr positive Kommentare bezüglich des Inhalts und der Qualität unserer Vereinszeitschrift „Kurier“ entgegennehmen.

Team Museumsbeiz

Die beiden Chefs, *Bernhard Mühlematter* und *Erich Diggelmann*, führten unsere Museumsbeiz wiederum sehr erfolgreich. Mit grosser Umsicht leiteten sie unser grosses Beizenteam während der Museumstage, wobei es ihnen gelungen ist, den Menüplan noch abwechslungsreicher zu gestalten als in früheren Jahren. Auch bei der Bewirtung von Gruppen vor oder nach Führungen leisteten sie ganze Arbeit. Bei ihrer Aufgabe wurden sie unterstützt von einer grossen Zahl von Helferinnen und Helfern, die hier nicht namentlich aufgeführt werden können. Ihnen allen sei aber an dieser Stelle für ihren Einsatz herzlich gedankt.

Team Museumsshop

Im Verlauf des Jahres 2022 übernahm *Erwin Müller* die Leitung des Museumsshops von *Andi Spiess*. Mit grossem Engagement entwickelte er unser Angebot an Dokumentationen zu unseren Ausstellungen sowie an Büchern und Broschüren zu Themen aktueller und früherer Ausstellungen weiter. Daneben ordnete er unser Sortiment an historischem Militärmaterial neu und führte eine Online-Bestellmöglichkeit für Dokumentationen ein. Massgebend unterstützt wurde er dabei durch seine Ehefrau *Ruth Müller* sowie durch *Christoph Breiter*, *Dieter Langhans*, *Brigitte Oechslin* und *Andi Spiess*.

Team Bibliothek, Reglemente

Die Teamleiterin, *Brigitte Oechslin* führte zusammen mit *Christoph Breiter* ihr umfangreiches Projekt zur Neuordnung unserer Bestände an Büchern und Reglementen umsichtig weiter und erreichte eine gegenüber früher bedeutend verbesserte Übersicht über das Inventar in unserer umfangreichen Bibliothek.

Team Unterhalt Ausstellungen, Sammlungen, Depot und Waffenkammer

Auch im Jahr 2022 kümmerte sich ein kompetentes Team um den Unterhalt unserer aktuellen Sammlungen und Ausstellungen, unseres Inventars in unseren Depots und unserer Waffen in der Waffenkammer. Den Mitgliedern dieses Teams, *Dieter Langhans* (Teamchef), *Jürg Bulet*, *Jakob Germann*,



☎ 052 633 03 90

...IMMER IN IHRER NÄHE

Schaffhausen
Neuhausen
Thayngen
Herblingen



R. GRAF & CO AG

Elektro-

Anlagen

Mühlentalstr. 372, 8200 Schaffhausen, Tel. 052 625 68 51, www.graf-elektro.ch

Bach-Garage Rutschmann

Garage
plus

- Verkauf Neuwagen / Occasionen
- Reparaturen aller Marken
- Gratis Hol- u. Bring Service
- Auto Vermietung (PW und 9-Plätzer Bus, Anhänger)
- SB-Waschanlage
- Samstags geöffnet von 9.00 - 12.00 Uhr

Bach-Garage
RUTSCHMANN GMBH

Bach-Garage Rutschmann GmbH

Schleitheim • 052 680 18 48

bach-garage@bluewin.ch

www.bachgarage-rutschmann.ch

Ihr Familienbetrieb im Randental

Erich Matzinger, Peter Moser, Erwin Müller, Jürg Reist, Alfred Roost und Markus Unteregger sei für diese Arbeit hinter den Kulissen bestens gedankt. Sie gewährleisten mit ihrem Einsatz die Werterhaltung unseres umfassenden Inventars in den Sammlungen und Ausstellungen.

Team Sicherheit

Der Chef Sicherheit des Museums, *Beat Aberle*, arbeitete im Jahr 2022 mit Schwergewicht an der Professionalisierung unserer Sicherheits- und Alarmsysteme. Er wurde dabei wiederum durch seine Ehefrau *Zahira Aberle* unterstützt.

Team Finanzen, Rechnungswesen, Buchhaltung und Team Vereinsleitung

Den Präsidenten des Stiftungsrates, *Martin Huber*, und des Vereins, *Jürg Krebsler*, stand auch 2022 ein sehr kompetentes und tatkräftiges Arbeitsteam zur Führung und Verwaltung von Stiftung und Verein zur Verfügung. *Heidi Stolz* führt seit Jahren das Rechnungswesen, *Elisabeth Gygli* erledigt die vielfältigen Sekretariatsarbeiten speditiv, *Brigitte Oechslin* zeichnet für die Mitgliederverwaltung verantwortlich, *Alfred Roost* betreut die Informatik und *Thomas Wildberger* amtiert als externer Revisor. Wir sind ihnen für ihren grossen Einsatz sehr dankbar.

4. Der Dienstagsclub

Im sogenannten «Dienstagsclub» erledigen Vorstandsmitglieder, Chefs der Arbeitsteams und tatkräftige Helferinnen und Helfer jeden Dienstag anstehende

Arbeiten wie Vorbereitung und Aufbau von Ausstellungen, Unterhalt von Sammlungen, Fahrzeugen, Räumlichkeiten, Uniformen, Waffen, usw. In diesem Kernteam sind alle wesentlichen Kompetenzen vorhanden, so dass die vielfältigen Aufgaben zur Gewährleistung eines erfolgreichen Museumsbetriebs professionell und zeitgerecht erledigt werden können. Allen Mitgliedern des Dienstagsclubs sei für diesen Sondereinsatz herzlich gedankt.

5. Dank

Am Ende eines ereignis- und erfolgreichen Museumsjahrs danken wir allen Helferinnen und Helfern an den Museumstagen, bei den Führungen von Gruppen, in den Arbeitsteams und im Dienstagsclub, allen Sponsoren und Gönnern, den hilfreichen Amtsstellen und Medien und natürlich vor allem unseren treuen Besucherinnen und Besuchern. Ohne diese grossartige Unterstützung könnte das Museum nicht existieren. Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit auch im Jahr 2023.

Museum im Zeughaus



Martin Huber
Präsident des Stiftungsrates



Jürg Krebsler
Präsident Verein Museum im Zeughaus

Das Zeughaus muss bestehen bleiben

Das Museum im Zeughaus war 2022 sehr erfolgreich und freut sich auf die Herausforderungen im neuen Jahr

Das Museum im Zeughaus blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Dank interessanten Anlässen, einer grossen Anzahl von Führungen und der neuen, attraktiven Ausstellung „Napoleon und Schaffhausen“ haben im vergangenen Jahr rund 4300 Personen das Museum und seine Anlässe besucht.

Dabei hat sich der Anteil von Besuchern, die ausserhalb der Region Schaffhausen wohnen, weiter erhöht. Das Museum im Zeughaus ist heute eines der erfolgreichsten und grössten Museen der Region und mittlerweile weit über die Region Schaffhausen hinaus bekannt.

Der Verein Museum im Zeughaus, der 2005 gegründet wurde und die aktiven Mitarbeitenden, Gönner und Freunde des Museums umfasst, ist wie in allen früheren Jahren auch dieses Jahr weiter gewachsen und zählt nun rund 750 Mitglieder.

Der Verein hat deshalb keine Nachwuchssorgen. Auch im vergangenen Jahr haben erfahrene Freiwillige professionell und ohne Entschädigung einige tausend

Stunden wertvolle handwerkliche und intellektuelle Arbeit zugunsten des Museums und damit zugunsten der Öffentlichkeit geleistet.

Die Gebäude und das Areal des ehemaligen Kantonalen Zeughauses auf der Breite in Schaffhausen bilden seit 2005 den idealen Rahmen für das Museum im Zeughaus und seine Infrastruktur. Basierend auf der „Testplanung Vordere Breite“ und einem Letter of Intent will nun aber die Stadt Schaffhausen vom Kanton Schaffhausen das ganze Areal kaufen. Die Stadt will, dass der Kanton nach dem Auszug der bisherigen Nutzer (Zivilschutz und Polizei) und vor dem Verkauf das Hauptgebäude mit seinen beiden Seitenflügeln abbricht.

Mit dem Abbruch soll eine sog. „Allmend“ geschaffen werden. Dazu gibt es keinen triftigen Grund. Die abzureissenden Gebäude befinden sich in einem sehr guten Zustand, da sie in den letzten Jahren zum Teil saniert wurden. Wie das Museum im Zeughaus im vergangenen Jahr am Anlass „150 Jahre

Zeughaus Schaffhausen“ gezeigt hat, eignen sich die frei werdenden Gebäude sehr gut für vielfältige, niederschwellige Nutzungen, die der Öffentlichkeit dienen. Die Stadt Schaffhausen war bisher nicht bereit, diese Variante ernsthaft zu prüfen, obschon in der Vernehmlassung zur Testplanung eindeutig und klar zum Ausdruck kam, dass aus Sicht des Quartiervereins und vieler interessierter Kreise die Gebäude des früheren Zeughauses nicht abgerissen werden sollen. Das Museum im Zeughaus selbst hat in den vergangenen 18 Jahren viel Geld und Arbeit für seine Infrastruktur in

diese Gebäude investiert und will diese nicht verlieren.

Das Museum im Zeughaus wird sich deshalb im neuen Jahr mit allem Nachdruck dafür einsetzen, dass die Gebäude im Zeughausareal nicht abgerissen werden.

- Martin Huber



«Informatik mit Vernunft»

IMV Informatik GmbH
Tobeläckerstrasse 4
8212 Neuhausen
info@imv.swiss
www.imv.swiss

Einladung zur 18. ordentlichen Generalversammlung des Vereins Museum im Zeughaus

Samstag, 4. März 2023, 17:00 bis 18:00 Uhr, im Kantonalen Zeughaus Schaffhausen
Anschliessend gemeinsamer Imbiss in der Museumsbeiz

Liebe Mitglieder

Am 4. März 2023 findet unser 1. Museumstag im Jahr 2023 zusammen mit einem Arbeitstag statt. Wir beschliessen den Tag um 17:00 mit der Generalversammlung 2023. Sie, liebe Mitglieder, sind alle herzlich eingeladen, an diesem Arbeitstag mitzumachen und an der Generalversammlung teilzunehmen. Damit wir die Arbeiten vorbereiten und auch für die Generalversammlung mit anschliessendem Imbiss richtig disponieren können, bitten wir Sie, sich mit dem nebenstehenden **Anmeldetalon** (per E-Mail oder Post) anzumelden.

Den **Jahresbericht für das Vereinsjahr 2022** und das **Jahresprogramm 2023** finden Sie im KURIER, Ausgabe 1/23 oder auf unserer Webseite www.museumimzeughaus.ch
Allfällige **Anträge** von Mitgliedern sind gemäss Statuten schriftlich bis spätestens Freitag, den 17. Februar 2023 (eintreffend) an den Präsidenten zu richten.

An der bevorstehenden **Generalversammlung** kommen die folgenden **Traktanden** zur Sprache:

- Protokoll der 17. ordentlichen Generalversammlung vom 5. März 2022
- Jahresbericht für das Jahr 2022
- Jahresrechnung 2022
- Orientierung über laufende und zukünftige Projekte
- Jahresprogramm 2023
- Budget 2023
- Festsetzung des Jahresbeitrages 2023
- Wahlen Vorstand
- Allfällige Anträge von Mitgliedern
- Verschiedenes

Ich freue mich, wenn Sie möglichst zahlreich am Arbeitstag, an der Generalversammlung und am anschliessenden Imbiss teilnehmen.

Mit herzlichen Grüssen



Dr. Jürg Krebs
Präsident Verein Museum im Zeughaus
Hohberg 37
8207 Schaffhausen
079 540 37 14
j.krebs@bluewin.ch

Anmeldung für Arbeitstag und Generalversammlung vom Samstag, 4. März 2023 im Museum im Zeughaus

Liebe Mitglieder

Am Samstag, 4. März 2023 findet gleichzeitig mit dem 1. Museumstag 2023 ein Arbeitstag statt. Diesen wollen wir dazu nutzen, um verschiedene anstehende Arbeiten im Museum zu erledigen. Für diese umfangreichen und vielfältigen Arbeiten benötigen wir **möglichst viele Helferinnen und Helfer**, welche bereit sind, in kleinen Teams Hand anzulegen.

Mitglieder, welche regelmässig als Helferinnen und Helfer an den Museumstagen 2022 mitgewirkt haben, erhalten anfangs 2023 die übliche Einladung per E-Mail zur Anmeldung und zur Teilnahme am 1. Museumstag, am Arbeitstag und an der Generalversammlung. Allen Mitgliedern, welche die monatlichen Einladungen zur Mitwirkung an den Museumstagen im Jahr 2022 nicht erhalten haben, sind wir dankbar, wenn sie sich für den Arbeitstag und die Generalversammlung mit dem unterstehenden Talon anmelden.

An-/Abmeldetalon (bitte ausschneiden)

Ich stelle mich für den Arbeitstag vom 4. März 2023 wie folgt zur Verfügung:

- ganzer Tag von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. Mittagsverpflegung)
- nur am Vormittag von 09:00 bis 12:00 Uhr
- nur am Nachmittag von 13:00 bis 16:30 Uhr

Ich nehme an der Generalversammlung am 4. März 2023 um 17:00 Uhr teil

Ich nehme am anschliessenden Imbiss teil

In den vergangenen Jahren haben sich einige Vereinsmitglieder regelmässig am Dienstagvormittag (manchmal ganztags) getroffen, um im Museum die notwendigen Aufbau- und Unterhaltsarbeiten durchzuführen. Dieser sog. „**Dienstagsclub**“ wird sich auch im Jahr 2023 regelmässig für die Erledigung der anstehenden Arbeiten im Museum treffen..

Ich bin interessiert, beim „Dienstagsclub“ mitzuwirken und bitte, mich jeweils über die geplanten Arbeitstage zu informieren.

Name _____ Vorname _____

Strasse _____ Nr. _____ PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Anmeldung bitte bis zum **Freitag, 17. Februar 2023**, per Post oder E-Mail an:

Jürg Krebsler, Hohberg 37, 8207 Schaffhausen. E-Mail: j.krebsler@bluewin.ch

HEIZKOSTEN ZU HOCH?

HÜBSCHER HOLZBAU AG
8222 Beringen
+41 52 687 40 00
info@huebscher.swiss
huebscher.swiss

**WIR
HELFFEN!**
Umbau +
Sanierung

Reich illustrierte Bücher
über die Uniformen der
Schweizerischen Armee

Band 1: 1852 bis 1914
Band 2: 1914 bis 1946

Details und Verkauf unter
shop.kostuemkaiser.ch



**Wir setzen uns für
Tiere ein. Kompetent
und liebevoll.**



Tierklinik Rhenus
Arova Hallen
CH-8247 Furlingen
www.tierklinik-rhenus.ch

**TIERKLINIK
RHENUS**



lunaMULTIMEDIA
Websites & Grafikdesign



www.luna-multimedia.info

Vorschau auf den 2. Museumstag vom 1.4.2023 „Korso“

Am Samstag, 1. April 2023 besucht das Museum im Zeughaus mit 50 historischen Militärfahrzeugen Schleitheim

Seit vielen Jahren organisiert das Museum im Zeughaus jedes Jahr eine Ausfahrt mit seinen rund 50 historischen Militärmotorfahrzeugen. Diese Radfahrzeuge sind im Durchschnitt mehr als 60 Jahre alt und haben fast alle eine Verkehrszulassung als Veteranenfahrzeuge. Bei diesen Ausfahrten werden die Fahrzeuge in der Regel über eine Strecke von 60 bis 100 km gefahren. Damit können Standschäden vermieden werden. Gleichzeitig ist das für die verantwortlichen Motorfahrer eine gute Gelegenheit, ihre Fahrpraxis auf historischen Fahrzeugen zu vertiefen. Die Fahrzeuge repräsentieren anschaulich die Motorisierung der Schweizer Armee und die technologische Entwicklung schweizerischer

Nutzfahrzeuge im 20. Jahrhundert.

Um 08:30 Uhr erfolgt der Start im SIG Areal in Neuhausen am Rheinfall. Von dort geht die Fahrt über Beringen – Löhningen – Siblingen – nach Schleitheim.

In Schleitheim werden die Fahrzeuge von 10 bis 15 Uhr in einer attraktiven Ausstellung präsentiert, und es werden Rundfahrten mit einem historischen Fahrzeug angeboten. Auch die Museumsbeiz ist in Betrieb.

Die Rückfahrt nach Neuhausen beginnt um 15 Uhr und erfolgt über den Hallauerberg – Oberhallau – Neunkirch zurück ins SIG-Areal.

Da die Fahrzeuge unterwegs sind, bleibt das Museum am Rheinfall am 1. April 2023 geschlossen. Wegen des Gastspiels des Circus Knie muss aber auch das Museum im Zeughaus in Schaffhausen an diesem Tag geschlossen bleiben.

Einzelheiten zur Ausfahrt ab anfangs März 2023 unter www.museumimzeughaus.ch

- Martin Huber



Über 30 Jahre PC-Shop
mit Beratung
und Service!

A1495588

pcds
PC Direkt Systems AG

Grubenstrasse 108
8200 Schaffhausen
www.kaufich.ch



*Saurer
BLD in
voller
Fahrt*

FRISCH MACHEN

Baumalerei-Spezialist
für Renovationen,
Umbauten und Sanierungen
8207 Schaffhausen
Tel. 052 644 04 40
Fax 052 644 04 41

www.scheffmacher.com



scheffmacher

Ihr Partner rund um die Verpackung Papier- und Kartondruck

Augustin

Druckerei Karl Augustin AG
8240 Thayngen
Telefon 052 645 41 11
Telefax 052 645 41 99
info@augustin.ch

Ihr Spezialist für
VERPACKUNGEN
BROSCHÜREN
GESCHÄFTSDRUCKSACHEN

ESS+MÜLLER AG

Mühlentalstrasse 264 T+41(0)52 659 30 70
8200 Schaffhausen F+41(0)52 659 30 27
www.rinatol.ch info@rinatol.ch

RINATOL®

Schmierstoffe & Reinigungsmittel

WEINSTAMM

weinstamm.ch/shop

Seite der Mitglieder des Dienstagsclubs

Gespräch mit Paul Kühnel, Mitglied des Dienstagsclubs

Liebe Leserin, lieber Leser, auch im neuen Vereinsjahr möchten wir die Vorstellung von *Mitgliedern unseres Dienstagsclubs* fortsetzen. Heute ist **Paul Kühnel** an der Reihe. Für das Interview habe ich ihn in seiner Wohnung in Neuhausen aufgesucht, wo er mit seiner Partnerin, *Agnes Eberle*, lebt.

Herkunft, Jugend, Ausbildung und Beruf

Paul ist am 21. März 1948 in Pfäffikon ZH geboren. Die Eltern betrieben die damals einzige Konditorei/Bäckerei an diesem Ort. Die Mutter, ein geborene Bossart, stammt übrigens aus Neunkirch. Deren Familie wohnte neben der Sägerei. Gerne vergnügte sich der kleine Paul zusammen mit dem Cousin mit den Rollwägelchen, die man dort brauchte. Paul habe – wie er sagt – eine glückliche Jugend gehabt und sei in materiell gesicherten Verhältnissen aufgewachsen.

Als er 14 Jahre alt war und die Berufswahl allmählich ins Haus stand, legte ihm der Vater nahe, Konditor und Bäcker zu werden, um später das elterliche Geschäft übernehmen zu können. Die Mutter aber riet ihm, dies nicht zu tun, sondern eine Lehre in einem anderen Berufsfeld zu absolvieren. Sie hatte erkannt, dass es bis zur Geschäftsübergabe zu lange gedauert hätte.

Zunächst besuchte Paul die Berufswahlschule Juventus in Zürich. Anschliessend trat er eine 4jährige Lehre als Schriftenmaler bei *Armin Hunziker*, Zürich, an, der auch an der Kunstgewerbeschule unterrichtete. Bei ihm lernte Paul auch das Vergolden!

Auch für Sprachen interessierte sich Paul, für Französisch und vor allem für das Englische. In Bournemouth lernte er während zwei Jahren Englisch; halbtags besuchte er die Schule und absolvierte gleichzeitig eine Anlehre als Koch. Noch heute kocht er gern.



Paul als Rekrut

Zurück in der Schweiz, fand er nach längerem Suchen eine Stelle bei *Teca-Print* in Thayngen, die ihm ermöglichte, im Ausland tätig zu sein. So konnte er 2003 dreimal während dreier Monate in Moskau arbeiten, wo er sogar einen Chauffeur zur Verfügung hatte. Zehn Jahre nach seinem Eintritt wurde die Firma verkauft und deren Abteilung «Aussendienst» aufgehoben. Somit musste er nach einem neuen Arbeitsplatz Ausschau halten.

Paul hatte dann das Glück, zur rechten Zeit am rechten Ort zu sein. Zufällig traf er *Thomas Feurer*, der für seine Projekte jemand suchte, der etwas vom Malen verstand.

Voraussetzung für die Mitwirkung war aber, dass Paul an einem Lehrgang für «agogische Begleitung von Stellensuchenden» teilnahm; er bekam also eine Aufgabe als «Sozialarbeiter». Damit wurde er für sieben Jahre Chef der Vlostation beim Bahnhof Schaffhausen, bis zu seiner Pensionierung (2011).

Als Paul 65 Jahre alt war, suchte er

im Internet einen Job und fand ihn bei der Firma *Tartaruga AG, Reise- und Wohnmobile*, in Kleinandelfingen. Zwei Tage in der Woche arbeitete er dort. Wegen zunehmender Rückenschmerzen musste er dann diese Tätigkeit aufgeben. So wurde er schliesslich frei für sein Engagement beim Museum im Zeughaus.



Kompetent • Freundlich • Originell

www.kfo-elektro.ch

052 624 42 60



**Tanner
Holzbau & Sägerei AG**

8232 Merishausen



**SCHWEIZER
HOLZ**

Verwurzelt in Schaffhausen.



**Schlatter
Bau AG**

Schaffhausen, Neuhausen am Rhf.

www.schlatterbauag.ch

052 643 53 23

**Hochbau
Tiefbau
Umbau
Gerüstbau**

Wo Paul auch immer gelebt und gearbeitet hat, trat er in ansässige Vereine ein und übernahm verschiedene Aufgaben. So wirkte er 15 Jahre lang bei der städtischen Feuerwehr.

Freizeit, Steckenpferde

Das *Reisen* hat ihm von Kindheit an gefallen, z.B. wenn er mit den Grosseltern nach Alassio in Ligurien fahren durfte. Seine allerbeste Reise sei diejenige zum «*Museum Austrått fort*» (Irland, Norwegen) gewesen, meint Paul. Offensichtlich ist sein *Interesse an Militärgeschichte* sehr gross. So hat er während seines Moskauaufenthaltes 2003 das grosse «*Zentralmuseum des Großen Vaterländischen Krieges*» und das «*Kubinka Tankmuseum*» besucht, in dem 300 Panzer stehen. (Jetzt ist er mit unseren 20 Panzern im Museum am Rheinfall zufrieden!), Wo er auch immer hinkam, er musste die dortigen militärischen Museen aufsuchen, dass er auch Teile von Panzern und Munition sammelt, verwundert wohl kaum.

Eine weitere Leidenschaft ist das *sportliche Autofahren*, z. B. das Absolvieren von Schleuderkursen in Sölden oder Formel-2-Rennen in Indiana USA.

Auch am *Fotografieren* hat er Freude. Gerne stellt er aus seinen Fotos sehr schöne *Fotobücher* zusammen, z. B. sein neuestes «Panzer an der frischen Luft», das unseren Panzertag vom 1. Oktober 2022 bestens dokumentiert. (Man kann es in unserem Museumshop kaufen) .

Militär

Da ihn *Panzer* wegen ihrer Grösse und ihrer Technik immer sehr beeindruckten, besuchte er den Vorkurs für zukünftige Rekruten der Panzer RS in der Kaserne Zürich. Er wurde dann auch als Panzerrekrut ausgehoben. 1968 rückte er in Thun in die Rekrutenschule ein, und zwar bei einer *Centurion*-Kompanie. Für den Kadernachwuchs standen damals genügend Leute zur Verfügung, so dass er gar nicht gefragt wurde, ob er «weitermachen» wolle. Soldaten, die in Metallindustriebetrieben beschäftigt waren, und Akademiker wurden damals für die Weiterbildung bevorzugt.

Nach der RS wurde er in die Panzerkompanie I/28 eingeteilt, wo auch *Walter Baumann* mit Leidenschaft Dienst tat. Wenn man Paul fragt, was er am liebsten habe, lautet seine Antwort: Museen und Militär. Der Leser wird nicken und sagen: «Da ist er im Muse-



Paul vor dem Centurion

um im Zeughaus, bzw. im Museum am Rheinfall genau am richtigen Ort».

Der Reifenspezialist in Ihrer Nähe!

CONTITRADE SCHWEIZ AG
Pneu Egger
Ebnatstrasse 1311 8200 Schaffhausen
Telefon 058 200 72 50 | www.pneu-egger.ch



*seit über 30 Jahren
Qualität im Preis inbegriffen!*



MALERGESCHÄFT

malen • tapezieren • renovieren



THOMAS THEILER

Einschlagstrasse 1
8212 Neuhausen
Natel 079 672 12 41
t.theiler@shinternet.ch

Bernath Elektro AG

Ihre Stromlinie

Schaut man aber genauer hin, hat Paul auch noch andere Hobbys oder Passionen wie oben dargestellt.

Paul und das Museum im Zeughaus bzw. das Museum am Rheinfall



Beim Fotografieren

Wie ist Paul zum Museum im Zeughaus gekommen? Zufällig (2014) hat er *Walter Baumann* in der Stahlgiesserei getroffen, wo

bekanntlich über viele Jahre unsere Motor- und Panzerfahrzeuge zu Hause waren. Walter motivierte ihn, sich

für unsere Sache zu engagieren. So wurde er Mitglied des Dienstagsclubs und nahm sich mit Freude unserer Panzer an.

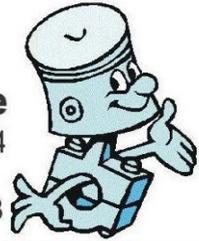
In der ehemaligen SIG-Halle 1 in Neuhausen war er von Anfang an dabei und wurde später auch Standortchef. Die dortigen sehr schönen, reichhaltigen und didaktisch geschickt gestalteten Ausstellungen hat er wesentlich mitgeprägt. Es ist sein Reich, das er hütet und mit Liebe pflegt. Immer, wenn ich dort bin, treffe ich auf ihn und lasse mich gerne in ein Gespräch verwickeln. So kann ich von seinem erstaunlich grossen Wissen profitieren.

Lieber Paul, ganz herzlichen Dank für Dein grosses Engagement

- *Hansueli Gräser (Text und Bilder)*

Reparaturen,
Vermietung und Verkauf
Ruh
Kaffeemaschinen
CH - 8240 Thayngen
Tel. +41- 52 / 640 03 00

Ruh
Motorgeräte
Industriestrasse 14
8240 Thayngen
Tel. 052 640 03 03



www.ruh-kaffee.ch

Wir sind für Sie da!

Kundenmaurer, Gipserarbeiten,
Bohren/Fräsen, Hoch-/Tiefbau, Gerüstbau

Mit Leidenschaft



Gloor AG Bauunternehmung
Talstrasse 20, 8200 Schaffhausen
Tel. 052 624 17 63, www.gloorbau.ch

Jahresprogramm 2023 für das Museum im Zeughaus

Das Museum im Zeughaus ist im Jahr 2023 wie folgt geöffnet:

Museum im Zeughaus in Schaffhausen und Museum am Rheinflall in Neuhausen: März bis November jeden Dienstag und an den Museumstagen (in der Regel am ersten Samstag im Monat, siehe Tabelle unten) **jeweils von 10 bis 16 Uhr.**

Museum am Rheinflall in Neuhausen zusätzlich: Juni bis September jeden Freitag und Samstag von 11 bis 17 Uhr.

Ausserhalb der regulären Öffnungszeiten sind **Führungen für Gruppen nach Voranmeldung jederzeit möglich.** Wir organisieren gerne auch ein Besuchsprogramm für Sie mit Apéro und/oder Essen in der Museumsbeiz. (Anmeldungen über das Formular unter www.museumimzeughaus.ch/besuch, über juerg.reist@museumimzeughaus.ch oder über Telefon +41 79 438 41 26).

Datum	Anlass	Bemerkungen
Samstag, 04.03.23	1. Museumstag Wiedereröffnung aller Ausstellungen	Im Zeughausareal und im Museum am Rheinflall
Samstag, 01.04.23	2. Museumstag «Korso der Motorfahrzeuge»	Ausfahrt mit 50 Radfahrzeugen ab Museum am Rheinflall nach Schleithelm
Samstag, 06.05.23	3. Museumstag Eröffnung der neu gestalteten Ausstellung «Farbenfroh, feldgrau, getarnt»	Anlass im Zeughausareal, alle Ausstellungen geöffnet
Samstag, 03.06.23	4. Museumstag Alle Ausstellungen geöffnet	Im Zeughausareal und im Museum am Rheinflall
Samstag, 01.07.23	5. Museumstag «Die Armee hilft»	Anlass im Zeughausareal, alle Ausstellungen geöffnet
Mitte Juli 2023	Ferienpass der Schaffhauser Jugend	Anlass im Museum im Zeughaus Schaffhausen
Samstag, 05.08.23	6. Museumstag «Tag der offenen Tür», Verkauf historischer Militärartikel	Anlass im Zeughausareal, alle Ausstellungen geöffnet
Samstag, 02.09.23	7. Museumstag «Artillerietag 2023»	Anlass im Zeughausareal, alle Ausstellungen geöffnet
Samstag, 16.09.23	Museumsnacht Hegau-Schaffhausen	Im Zeughausareal und im Museum am Rheinflall
Samstag, 07.10.23	8. Museumstag Alle Ausstellungen geöffnet	Im Zeughausareal und im Museum am Rheinflall
Samstag, 04.11.23	9. Museumstag Alle Ausstellungen geöffnet, Einwintern der Fahrzeuge	Im Zeughausareal und im Museum am Rheinflall

Erläuterungen zum Jahresprogramm 2023

Am **ersten Museumstag** vom **Samstag, 4. März 2023** sind alle Ausstellungen im Zeughausareal und im Museum am Rheinflall geöffnet. Gleichzeitig findet für die Mitglieder des Vereins ein **Arbeitstag** statt. Es geht darum, alle notwendigen Unterhaltsarbeiten in den Ausstellungen und Sammlungen durchzuführen und die Fahrzeuge für den Korso vom 2. Museumstag vorzubereiten. Die Besucherinnen und Besucher können die Arbeiten des Teams verfolgen. Am Abend findet die **Generalversammlung** des Vereins Museum im Zeughaus mit anschliessendem Nachtessen statt, zu dem alle Vereinsmitglieder herzlich willkommen sind.

Am **zweiten Museumstag** vom **Samstag, 1. April 2023** findet die traditionelle **Ausfahrt der rund 50 Motorfahrzeuge** statt. Das Ziel der Ausfahrt ist Schleitheim.

Am **dritten Museumstag** vom **Samstag, 6. Mai 2023** findet die Wiederöffnung unserer neu gestalteten Ausstellung «Farbenfroh, feldgrau, getarnt» statt.

Am **vierten Museumstag** vom **Samstag, 3. Juni 2023** sind alle Ausstellungen im Zeughausareal und im Museum am Rheinflall von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Der **fünfte Museumstag vom Samstag, 1. Juli 2023** ist unter dem Motto «**Die Armee hilft**» den subsidiären Einsätzen der Schweizer Armee zugunsten der Bevölkerung gewidmet.

Der **sechste Museumstag vom Samstag, 5. August 2023** soll wiederum als «**Tag der offenen Tür**» gestaltet werden, mit freiem Eintritt für jedermann. Auch ein Blick hinter die Kulissen wird möglich sein. Mit dem geplanten **Verkauf von historischen Militärartikeln** (ohne Schusswaffen) wollen wir uns von überzähligem Material trennen, um so in unserem Lager wieder Platz zu schaffen.

Am **siebten Museumstag** vom **Samstag, 2. September 2023** steht am «**Artillerietag 2023**» die Artillerie im Zentrum, mit verschiedenen artilleristischen Vorführungen im Zeughausareal.

Am **achten Museumstag** vom **Samstag, 7. Oktober 2023** sind alle Ausstellungen im Zeughausareal und im Museum am Rheinflall von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Am **neunten Museumstag** vom **Samstag, 4. November 2023** sind alle Ausstellungen im Zeughausareal und im Museum am Rheinflall von 10 bis 16 Uhr geöffnet. An beiden Standorten werden alle Motorfahrzeuge für den Winter vorbereitet.

Vorstand

Präsident*

Jürg Krebsler, Hohberg 37, 8207 Schaffhausen
P 052 643 35 26; j.krebsler@bluewin.ch

Beisitzer * (Präsident Stiftungsrat)

Martin Huber, Geissbergstr. 148, 8200 Schaffhausen
P 052 643 56 07; M 079 353 19 53
martin.huber@museumimzeughaus.ch

Vizepräsident

Erich Matzinger, Schulstr. 47, 8248 Uhwiesen

Infrastruktur, Ausstellungen

Walter Baumann, Klettgauerstr. 60,
8212 Neuhausen

Finanzen, Rechnungswesen, Buchhaltung a.i.

Heidi Stolz, Rittergutstr. 11, 8200 Schaffhausen

Sicherheit

Beat Aberle, Eichstr. 2a, 5417 Untersiggenthal

Motorfahrzeuge, Geschütze

Franz Schuler, Grabenstr. 1, 8200 Schaffhausen

Bibliothek, Mitgliederverwaltung

Brigitte Oechslin, Weinsteig 157,
8200 Schaffhausen. M 079 771 44 40
Brigitte.oechslin@museumimzeughaus.ch

Informatik, Inventar, Tageskasse, Kurier

Alfred Roost, Hohlenbaumstr. 122, 8200 Schaffh.

Kommunikation a.i.

Martin Huber, Geissbergstr. 148, 8200 Schaffhausen
P 052 643 56 07; M 079 353 19 53
kommunikation@museumimzeughaus.ch

Führungen

Jürg Reist, Höfli 1, 8222 Beringen
M 079 438 41 26;
juerg.reist@museumimzeughaus.ch

Kurator *

Dr. Ernst Willi, Etzelstr. 23, 8200 Schaffhausen

Historiker

Christian Birchmeier, Rietstr. 31, 8260 Stein am Rhein

Sammlungen *

Jürg Burler, Glärnischstr. 81, 8618 Oetwil am See

Infrastruktur Standort Schaffhausen

Erich Matzinger, Schulstr. 47, 8248 Uhwiesen

Standort Neuhausen

Paul Kühnel, Engestr. 9, 8212 Neuhausen

Museumsbeiz

Bernhard Mühlematter, Reibacker 12, 8222 Beringen

Sekretariat

Elisabeth Gygli, Thundorferstr. 27B, 8500 Frauenfeld

Weitere Chargen

Protokoll *

Richard Furrer, Braatistrasse 12, 8234 Stetten

Impressum

Herausgeberin

Verein Museum im Zeughaus,
Randenstrasse 34, 8200 Schaffhausen

Redaktion/Layout

Alfred Roost, Hohlenbaumstr. 122,
8200 Schaffhausen
M 079 672 71 46
redaktion@museumimzeughaus.ch

Druck

Copy +Print AG
Ebnatstrasse 65, 8200 Schaffhausen

Kontakt

Museum im Zeughaus, Randenstrasse 34,
8200 Schaffhausen
Tel. 052 632 78 99; Fax 052 643 56 60
www.museumimzeughaus.ch
www.museumamrheinfall.ch
info@museumimzeughaus.ch

Bankverbindung: Verein Museum im Zeughaus

Ersparniskasse Schaffhausen
IBAN: CH37 0683 5016 0310 1390 8

Erscheint 4-mal jährlich Auflage: 1000 Exemplare

** Mitglieder des Stiftungsrates Museum
im Zeughaus*

in der Region seit 1948...

NEUHAUSEN AM RHEINFALL / BERINGEN
baumann schriften & consulting BSC GmbH
info@baumann-schriften.ch baumann-schriften.ch Tel. +41 52 672 49 61

Klettgauerstrasse 60, CH-8212 Neuhausen
Graphische Arbeiten
Service und Montage
Aluminium Eloxaldruck
Fahrzeugbeschriftungen
Plakate / Fassadenbilder
Selbstklebende-Schriften / Logos

Banner
Siebdruck
Textildruck
Digitaldruck
Werbe-Kleber
Tampondruck
Magnetschilder
Firmen-Reklamen
Reklamen-Bänder

Bei uns neu erhältlich:
Textilien und Arbeitskleider
Veredelt mit Stickerei oder Druck.



Stephan
Baumann



Firmensitz:
Eggweg 40
CH-8222 Beringen
Tel.: +41 52 672 49 61
E-Mail: info@baumann-schriften.ch / Web: www.baumann-schriften.ch

Atelier:
Klettgauerstrasse 60
CH-8212 Neuhausen
Tel.: +41 52 672 49 61
E-Mail: info@baumann-schriften.ch / Web: www.baumann-schriften.ch

BSC - Ihr Treuhand-Partner

Jung, dynamisch und flexibel

Beratung Buchhaltung Personalwesen Abschlüsse Steuererklärung Administration



Baumann Schriften & Consulting BSC GmbH

Firmensitz:
Eggweg 40
CH-8222 Beringen
Tel.: +41 52 672 49 62

Büro:
Klettgauerstrasse 60
CH-8212 Neuhausen
Tel.: +41 52 672 49 62

E-Mail: info@bscgbh.ch / Web: www.bscgbh.ch

Für Gewerbe und Private



Nadja Baumann

Event-Catering-Management-Baumann

Der spezielle Partyservice.

Festorganisation und Planung

ab 15 bis 2000 Essen

Fahrbar und Flexibel



Flammlachsgrill

Spießligrill

CH-Militärküche 72 (BVB)

Materialvermietung



Kärcher-Feldküche 92

Eggweg 40
CH-8222 Beringen
Mobile +41 (0)79 202 68 84
E-Mail: stbaumann@ecmb.ch
Website: www.ecmb.ch



Militärküche 42

P.P.

CH-8200 Schaffhausen

DIE POST 

Verein Museum im Zeughaus

Randenstrasse 34

8200 Schaffhausen

+GF+

Wir danken für das grosse Engagement

Die Georg Fischer AG unterstützt jährlich mit einem namhaften Betrag Aktivitäten und Institutionen in Kultur, Kunst, Gesellschaft und Sport. GF in Schaffhausen. Ein verlässlicher Partner seit 1802.

www.georgfischer.com

